
Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2015**

64617

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Begriff und Aufbau der Ethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 2

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1

Thema Nr. 1

Was versteht Kant unter dem Begriff „Autonomie“ und wie kann er dadurch bestimmte sittliche Forderungen an jeden Menschen begründen?

Thema Nr. 2

Stellen Sie in Grundzügen die thomastische Analyse des Willens und der Vernunft in ihrem Zusammenspiel in Summa theologiae I-II, qq. 6-17, dar und diskutieren Sie die systematischen Chancen und Probleme dieser Konzeption!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2015**

64618

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Angewandte Ethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Diskussionen zum Thema Sterbehilfe finden kein Ende. Stellen Sie die Rechtslage in Deutschland dar und vergleichen Sie diese mit der in einem unserer Nachbarländer! Erörtern Sie die moralphilosophischen Probleme und entwickeln Sie eine eigene begründete Stellungnahme! Beziehen Sie dabei Positionen der Allgemeinen Ethik ein!

Thema Nr. 2

Gemäß der ökonomischen Theorie optimieren rationale Wirtschaftsobjekte ihre Eigeninteressen. Erörtern Sie die sich daraus ergebenden Konflikte zwischen Gemeinwohl und Moral auf der einen und ökonomischer Effizienz auf der anderen Seite!

Thema Nr. 3

Kommt der journalistischen Tätigkeit eine besondere (also berufsstandsbezogene) ethische Verantwortung zu? Diskutieren Sie einen ausgewählten medienethischen Ansatz am Beispiel von journalistischen Beiträgen, die mutmaßlich „religiöse Gefühle“ verletzen!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2015**

64619

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Religionsphilosophie und -wissenschaft

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Vergleichen Sie den Beitrag zeitgenössischer, naturalistisch motivierter Religionskritik bzw. den Beitrag des naturalistisch argumentierenden Atheismus mit den Einsprüchen klassischer Religionskritik bei Feuerbach und Freud!

Thema Nr. 2

Erläutern Sie, ausgehend von dem bekannten Kantwort „Ich musste also das *Wissen* aufheben um zum *Glauben* Platz zu bekommen“ die Grundzüge von Kants Religionsphilosophie! Erörtern Sie auf dem Hintergrund paradigmatischer Positionen des Fideismus und Rationalismus, inwiefern Kants religionsphilosophische Einstellung in die eine und inwieweit in die andere dieser Richtungen eingeordnet werden kann!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die These, nach der es einen inneren Zusammenhang zwischen dem Universalitätsanspruch der monotheistischen Religionen und Gewalt gibt!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2015**

64621

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Bio-/Medizin- und Umwelt-/Technikethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Diskussionen zum Thema Sterbehilfe finden kein Ende. Stellen Sie die Rechtslage in Deutschland dar und vergleichen Sie diese mit der in einem unserer Nachbarländer! Erörtern Sie die moralphilosophischen Probleme und entwickeln Sie eine eigene begründete Stellungnahme! Beziehen Sie dabei Positionen der Allgemeinen Ethik ein!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie die ethische Problematik des Klonens menschlicher Embryonen!

Thema Nr. 3

Im Rahmen der Debatte um die Präimplantationsdiagnostik wurde oft argumentiert, dass eine Selektion erbgeschädigter Embryonen in vitro moralisch besser sei als die Abtreibung wesentlich älterer erbgeschädigter Embryonen (bzw. Föten) im Mutterleib. Nehmen Sie dazu Stellung!

Thema Nr. 4

Was beinhaltet die Pflicht zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und wie lässt sie sich begründen? Gehen Sie bei der Beantwortung der Frage auch auf heute diskutierte umweltethische Ansätze ein!

Thema Nr. 5

Ist das Konzept ethischer Verantwortung den ökologischen Herausforderungen der Gegenwart angemessen?

- a) Erläutern Sie den Begriff ethischer Verantwortung und seine Voraussetzungen sowie die Struktur modernen technischen Handelns!
- b) Diskutieren Sie vor diesem Hintergrund kritisch Möglichkeiten und Grenzen der Berufung auf das Konzept der Verantwortung in der ökologischen Diskussion!

Thema Nr. 6

„Können wir sicher sein, dass zukünftige Generationen Wert auf eine unberührte Natur legen?“, fragt Peter Singer, Praktische Ethik (3. Auflage), Stuttgart 2014, 427.

Wie kann man – angesichts dieser Unsicherheit – die Verantwortung für die Bewahrung der Natur und den Naturschutz im Blick auf zukünftige Generationen ethisch begründen?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2015**

64622

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Bio-/Medizin- und Medien-/Info.ethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Diskussionen zum Thema Sterbehilfe finden kein Ende. Stellen Sie die Rechtslage in Deutschland dar und vergleichen Sie diese mit der in einem unserer Nachbarländer! Erörtern Sie die moralphilosophischen Probleme und entwickeln Sie eine eigene begründete Stellungnahme! Beziehen Sie dabei Positionen der Allgemeinen Ethik ein!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie die ethische Problematik des Klonens menschlicher Embryonen!

Thema Nr. 3

Im Rahmen der Debatte um die Präimplantationsdiagnostik wurde oft argumentiert, dass eine Selektion erbgeschädigter Embryonen in vitro moralisch besser sei als die Abtreibung wesentlich älterer erbgeschädigter Embryonen (bzw. Föten) im Mutterleib. Nehmen Sie dazu Stellung!

Thema Nr. 4

Kommt der journalistischen Tätigkeit eine besondere (also berufsstandsbezogene) ethische Verantwortung zu? Diskutieren Sie einen ausgewählten medienethischen Ansatz am Beispiel von journalistischen Beiträgen, die mutmaßlich „religiöse Gefühle“ verletzen!

Thema Nr. 5

Ist unsere Privatsphäre durch die neuen multi-medialen Netze gefährdet? Stellen Sie zunächst die Problemlage dar! Erörtern Sie dann einige der bisherigen Ansätze für eine angemessene Internetethik! Entwickeln Sie schließlich einen eigenen begründeten Lösungsvorschlag! Beziehen Sie dabei wichtige Positionen der Allgemeinen Ethik ein!

Thema Nr. 6

Medien sind – abgesehen vom Bereich der staatlichen Institutionen bzw. des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – in der Regel Produkte privatwirtschaftlicher Unternehmen. Erörtern Sie das Spannungsverhältnis zwischen kommerziellen Interessen und journalistischer Ethik!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2015**

64625

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Umwelt-/Technik- und Medien/Info.ethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Was beinhaltet die Pflicht zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und wie lässt sie sich begründen? Gehen Sie bei der Beantwortung der Frage auch auf heute diskutierte umweltethische Ansätze ein!

Thema Nr. 2

Ist das Konzept ethischer Verantwortung den ökologischen Herausforderungen der Gegenwart angemessen?

- a) Erläutern Sie den Begriff ethischer Verantwortung und seine Voraussetzungen sowie die Struktur modernen technischen Handelns
- b) Diskutieren Sie vor diesem Hintergrund kritisch Möglichkeiten und Grenzen der Berufung auf das Konzept der Verantwortung in der ökologischen Diskussion!

Thema Nr. 3

„Können wir sicher sein, dass zukünftige Generationen Wert auf eine unberührte Natur legen?“, fragt Peter Singer, *Praktische Ethik* (3. Auflage), Stuttgart 2014, 427.

Wie kann man – angesichts dieser Unsicherheit – die Verantwortung für die Bewahrung der Natur und den Naturschutz im Blick auf zukünftige Generationen ethisch begründen?

Thema Nr. 4

Kommt der journalistischen Tätigkeit eine besondere (also berufsstandsbezogene) ethische Verantwortung zu? Diskutieren Sie einen ausgewählten medienethischen Ansatz am Beispiel von journalistischen Beiträgen, die mutmaßlich „religiöse Gefühle“ verletzen!

Thema Nr. 5

Ist unsere Privatsphäre durch die neuen multi-medialen Netze gefährdet? Stellen Sie zunächst die Problemlage dar! Erörtern Sie dann einige der bisherigen Ansätze für eine angemessene Internetethik! Entwickeln Sie schließlich einen eigenen begründeten Lösungsvorschlag! Beziehen Sie dabei wichtige Positionen der Allgemeinen Ethik ein!

Thema Nr. 6

Medien sind – abgesehen vom Bereich der staatlichen Institutionen bzw. des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – in der Regel Produkte privatwirtschaftlicher Unternehmen. Erörtern Sie das Spannungsverhältnis zwischen kommerziellen Interessen und journalistischer Ethik!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2015**

64626

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Fachdidaktik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Wir leben in einem visuellen Zeitalter. Erörtern Sie die Möglichkeit und die Notwendigkeit, Themenbereiche aus dem Ethikunterricht durch Bilder und Filme zu veranschaulichen! Berücksichtigen Sie dabei auch Grenzen der Visualisierung durch Bilder und Filme! Zeigen Sie an jeweils einem lehrplankonformen Beispiel aus der Unter-, Mittel- und Oberstufe auf, wie Sie Bilder und/oder Filme zur Veranschaulichung im Ethikunterricht einsetzen würden! Erläutern Sie, worin dabei jeweils der spezifisch „ethische“ Umgang mit Bildern und Filmen besteht!

Thema Nr. 2

„Kompetenzen sind die bei Individuen verfügbaren oder durch sie erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, um die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.“ (Weinert 2001)

Erläutern Sie ausgehend von Weinerts Definition, was man im Sinne der Bildungsstandards unter Kompetenzorientierung versteht! Diskutieren sie dieses Konzept am Beispiel des Ethikunterrichts und erörtern Sie Möglichkeiten für den Ethikunterricht, die sich im Bereich der Förderung sozialer, moralischer und demokratischer Kompetenzen daraus ergeben!

Thema Nr. 3

Was unterscheidet klassische Sokratische Gespräche (wie sie von Platon überliefert sind) von Neo-Sokratischen Gesprächen (im Anschluss an Nelson und Heckmann)?

Arbeiten Sie die Charakteristika dieser beiden Gesprächsformen heraus und vergleichen Sie diese in Bezug auf das ihnen innewohnende pädagogische Potenzial, v. a. hinsichtlich der jeweils vermittelten Kompetenzen!